



PARTNER
des
WEINWELT

Österreich Wein Marketing

DAC ODER NICHT DAC: ES GEHT UM DIE TYPIZITÄT

Von Stephan Burianek*



Vor mehr als einem Jahrzehnt machte es das Weinviertel vor, seither sind dreizehn weitere Anbaugemeinden seinem Beispiel gefolgt: Weine, die nach klar definierten Methoden produziert wurden und bestimmte Geschmacksmerkmale aufweisen, dürfen als DAC-Weine verkauft werden. „DAC“ ist eine österreichische Herkunftsbezeichnung und steht für „Districtus Austriae Controllatus“. Dadurch soll beim Konsumenten mehr Klarheit geschaffen werden: Ebenso wie Weinliebhaber auf internationaler Ebene beim Kauf eines Riojas oder

Chiantis ein klares Geschmacksbild vor Augen haben, sollen sie auch die österreichischen Regionen mit bestimmten Charaktereigenschaften verbinden. Welche Eigenschaften das sind, haben die Anbaugemeinden selbst bestimmt. Das Weinviertel beispielsweise beschränkte seine Herkunftsbezeichnung auf Grünen Veltliner, wobei auf eine fruchtig-pfeffrige Note Wert gelegt wird. Die meisten anderen Anbaugemeinden definierten mehr als eine Rebsorte als gebietstypisch, häufig gibt es sowohl eine weiße als auch eine rote Va-

riante. Jene Weine, die die regional unterschiedlichen DAC-Kriterien nicht erfüllen, dürfen auf dem Etikett kein spezifisches Anbaugemeinde mehr anführen. Ein Gelber Muskateller oder ein Zweigelt aus dem Weinviertel, so typisch diese Rebsorten für die Region auch sein mögen, kommt nunmehr aus „Niederösterreich“. Davon darf man sich freilich nicht verunsichern lassen: Nicht-DAC-Weine sind unverändert von hoher Qualität und bereichern unseren Weingenuss mit jener Vielfalt, auf die wir in Österreich zu Recht stolz sind.

Bilder: ©HolyCrazy/Shutterstock.com, ÖWM/Marcus Wiesner



**Pfaffl Grüner Veltliner
Weinviertel DAC
Haid 2018**

0,75 l, Weinviertel
frisch & würzig

🍷 Herrlich exotisches Aroma nach Ananas, Mandarinen und Orangen. Das Pfefferl ist durchwegs präsent und macht Lust auf mehr.

🍴 Probieren Sie den Weinviertler zu gekochtem Kalbstafelspitz mit Erdäpfelschmarren.

8⁹⁹

🏠🍷 noch 4J
Nr. 2020001503988



**Rudolf Rabl
Gelber Muskateller
Terrassen 2019**

0,75 l, Niederösterreich
frisch & blumig

🍷 Sortentypische Holunderblüten- und Traubentönungen, blumig und filigran, am Gaumen finessenreich und verspielt.

🍴 Gelber Muskateller ist als Aperitif eine gern gesehene Wahl.

7⁴⁹

🏠🍷 noch 3J
Nr. 1191103



**Wellanschitz
Zweigelt klassisch
2018**

0,75 l, Burgenland
fällig & fruchtig

🍷 Attraktives Bouquet nach dunklen Beeren, Kirschen und Gewürzen. Ein fruchtiger, samtiger Speisenbegleiter.

🍴 Passt perfekt zur würzigen und vielfältigen pannonischen Küche.

7⁴⁹

🏠🍷 noch 3J
Nr. 4041313



**Neckenmarkt
Blaufränkisch
Mittelburgenland DAC
Reserve Himmelsthron
2015**

0,75 l, Mittelburgenland
fällig & würzig

🍷 In der Nase Herzkirschen, Edelholzwürze und Orangenschale. Saftig und elegant bei jedem Schluck, hat gutes Lagerpotenzial.

🍴 Genießen Sie ein Glas zum Lamm- oder Rindsbraten.

10⁹⁹

🏠🍷 noch 5J
Nr. 5122370

* Mag. Stephan Burianek ist freier Fachjournalist für Reise- und Genussthemmen.

FRIZZANTE IST NICHT GLEICH SPUMANTE

Zwei neue Polz-Frizzantes entstanden in Kooperation mit der INTERSPAR weinwelt.

Von Stephan Burianek*

Polz

Guter Wein mündet manchmal in guten Ideen, wie an jenem warmen Sommertag vor bald einem Jahr, als Erich Polz dem INTERSPAR weinwelt-Schaumweinexperten Florian Sperl bei dessen Visite am südsteirischen Graßnitzberg einen Roséwein ins Verkostungsglas leerte. Sperl war von der fruchtigen Qualität und dem Trinkfluss dieses Stillweins sofort begeistert und dachte laut, dass sich dieser perfekt als Grundwein für eine prickelnde Variante eignen würde. Polz gefiel diese Idee, und der steirische Starwinzer, der seit einigen Jahren auch als Produzent von Winzersekten Furore macht, erwies sich einmal mehr als Mann der Tat. In Kooperation mit INTERSPAR weinwelt wurde ein süffiger Frizzante kreiert, der ein wahrer Sommerhit werden könnte – wenn er aufgrund seiner begrenzten Menge nicht schon davor vergriffen sein sollte. Zugleich wurde eine zweite Variante entwickelt:

Mit dem aromatischen Muskateller-Frizzante liegt man nicht weniger im Trend, schließlich hat sich der Gelbe Muskateller gerade in der Steiermark in den letzten Jahren zu einer der führenden Rebsorten entwickelt.

SANFTHEIT

„Frizzante“ ist gleichsam das italienische Synonym für den im deutschsprachigen Raum rechtlich vorherrschenden Begriff „Perlwein“. Die wichtigste Unterscheidung gegenüber dem „Spumante“ (auch: „Schaumwein“ oder „Sekt“) ist, dass der Druck, den die kohlenensäurehaltigen Perlen auf den Verschluss ausüben dürfen, auf max. drei Bar beschränkt ist. Das bedeutet vereinfacht gesagt, dass „Frizzante“ weniger stark sprudelt als „Spumante“, was ihm bei hochwertigen Produkten eine gewisse Sanfttheit verleiht.

HOCHWERTIGKEIT

Auf Hochwertigkeit wird bei den Polz-Frizzantes freilich großer Wert gelegt: Ausschließlich handgelesene Trauben werden verarbeitet, wobei das sogenannte Tankgärverfahren zur Anwendung kommt, also jene Methode, die in der Regel auch von qualitätsbewussten Erzeugern im Prosecco-Gebiet angewendet wird.

BESONDERHEIT

Um das Besondere der Polz'schen Gewächse auch optisch zum Ausdruck zu bringen, wurde für die Polz-Frizzante eine elegante Flaschenform ausgewählt. Und obwohl das Weingut Polz seinen Frizzante für einen baldigen Genuss produziert, wird er nicht in durchsichtige, sondern stattdessen in edler

Bild: ©Stefan Knittel, Herbert Breiter

STECKBRIEF: WEINGUT POLZ

Das Weingut der Brüder Erich und Walter Polz befindet sich in einer der besten Lagen der Südsteiermark mit vielen Sonnenstunden und gut verteilten Niederschlägen. Doch die Qualität eines Weines ist nicht alleine abhängig vom Wohlwollen der Natur. Hier am Graßnitzberg wird mit Wine Maker Christoph Polz, Sohn von Erich Polz, in vierter Generation Weingeschichte geschrieben. Es sind diese über Jahrzehnte gesammelten Erfahrungen, die Nachhaltigkeit im Denken und Handeln sowie ein kompromissloser Qualitätsanspruch, die aus einer guten Ernte einen charaktervollen Wein machen.

wirkende dunkle Glasflaschen gefüllt. Die Etiketten zieren Motive des Salzburger Malers Herbert Breiter, der in der Südsteiermark zahlreiche Weinhänge gezeichnet hat. Sie unterstreichen die persönliche Handschrift des steirischen Weinguts – einige Werke dieses vor zwanzig Jahren verstorbenen Künstlers befinden sich nämlich im Polz'schen Besitz.



Erich und Walter Polz (v. l.) kelterten im 1912 gegründeten Familienweingut erfolgreich Spitzenweine.

Gut gekühlt bei 6–8 °C genießen!

Polz Frizzante Rosé

0,75 l, brut

Die Winzer haben aus Zweigelttrauben einen animierenden Frizzante mit feinen Aromen nach Waldbeeren gekeltert.

Probieren Sie die neue Kreation als Aperitif oder zu fruchtigem Apfelstrudel.

6⁹⁹



Grundpreis/Liter: € 9,32
Nr. 2020003204418



Polz Frizzante Gelber Muskateller

0,75 l, brut

Feine Perlage, sortentypische Aromatik nach Holunderblüten und Zitrusfrüchten, am Gaumen frisch und fruchtig.

Der fruchtige Schaumwein eignet sich gut gekühlt perfekt zur Einstimmung auf einen lustigen Abend.

9⁹⁹



Grundpreis/Liter: € 13,32
Nr. 2020003204272

